

# Aufnahme mit Focusrite, Mikrofon und Computer

Es genügt, wenn du in einem der beiden Programme eine eigene, mehrspurige Aufnahme erstellen kannst, die du abschließend im .wav oder .mp3 Format abspeichern kannst. Es ist für die Quereinsteiger-Prüfung nicht notwendig beide Programme zu beherrschen.

## Hardware:

Die externe Soundkarte Focusrite mittels USB anstecken -> kleine, grüne LED leuchtet, wenn die USB-Verbindung passt.

Das Mikrofon mit dem XLR-Kabel mit einem Eingangskanal der Soundkarte verbinden (links oder rechts). Der Drehregler beim Mikrofoneingang dient dazu, die Empfindlichkeit des Mikrofons einzustellen. Bei zu leiser Einstellung wird die Aufnahme zu leise werden und wenn sie später normalisiert wird, werden zu viele Nebengeräusche hörbar werden. Wenn der Regler zu laut gestellt ist, wird die Aufnahme übersteuern und verzerren, das lässt sich dann nicht mehr beheben. Deshalb ist es wichtig diesen Regler mit Hilfe von Testaufnahmen gut einzustellen. Erst dann kann die „echte“ Aufnahme erfolgen.

Wenn das Mikrofon eine Phantomspeisung benötigt (was bei unseren AKG C-1000 S der Fall ist), den 48V Knopf drücken (leuchtet dann rot) damit das Mikrofon eine Stromversorgung hat.

Rechts unten ist der Kopfhöreranschluss, evt. wird ein Adapter benötigt falls der Kopfhörer einen kleinen 3,5mm Klinkenstecker hat. Der kleine runde Regler darüber ist für die Lautstärkenregelung.

## In der Softwareumgebung **Audacity**:

Nach dem Programmstart muss unter „Bearbeiten / Einstellungen“ (Strg-P) unter Programmoberfläche / Rechner „Windows WASAPI“ angewählt werden. Dies ist eine Form eines ASIO-Treibers. Die Standardeinstellung „MME“ funktioniert mit den externen Soundkarten NICHT.

Nun ist die Soundkarte so in das Programm eingebunden, dass sie Schall aufnehmen und wiedergeben kann.

Bei einer Aufnahme musst du – wenn du nur mit einem Mikrofon aufnimmst (was wohl häufig der Fall ist) – MONO einstellen. Die Wahl zw. Stereo und Mono erfolgt oben, etwas rechts der Mitte.

Wenn du eine fertige Aufnahme erstellt hast, die du außerhalb von Audacity weiter verwenden möchtest, musst du sie im .wav oder .mp3 Format abspeichern, dies kannst du unter „Datei / Ton exportieren“ machen. Wenn du das Projekt in Audacity abspeicherst, ist es nur in Audacity wieder zu öffnen und weiter zu bearbeiten.

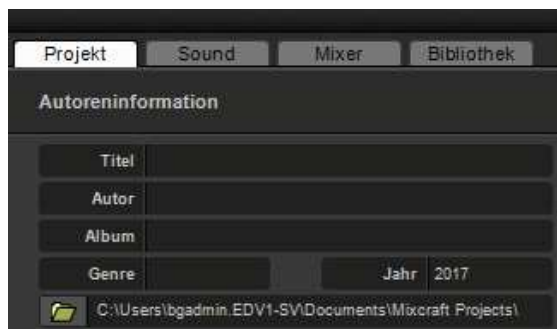
### In der Softwareumgebung **Mixcraft 7**:


Wenn du das Programm startest, übernimmst du die vorgeschlagenen Projekteinstellungen mit „Ok“. Dann muss unter „Datei / Einstellungen“ (Strg + Alt + P) die richtige Soundkarte ausgewählt werden.

Ganz oben unter Audiogerät wählst du in der Mitte „ASIO“ (siehe Skriptum), weiter unten beim ASIO-Gerät „Focusrite ASIO“. Unter Standard-Eingang und Standard-Ausgang scheint nun automatisch auch Focusrite auf.

Damit ist die Soundkarte in die Software eingebunden.

### WICHTIG: **Projektpfad auswählen:**



Bei den vier Reitern unten findest du ganz links „Projekt“, wenn du das anklickst erscheint ganz links unten nun der Pfad des Projektes beim Icon 

Hier musst du nun einen Pfad wählen, auf dem du schreibberechtigt bist, z.B. dein USB-Stick, dein persönliches Laufwerk, ein lokales Verzeichnis. (Das standardmäßig eingestellte Verzeichnis funktioniert nicht!)

Nun wählst du eine Spur (nicht die erste Spur, diese ist für Instrumente reserviert) und schaltest sie mit „Rec“ scharf, d.h. Rec ist nach einmal draufklicken rot. Nun solltest du noch auf den Pfeil rechts von Rec klicken, damit du den Mikrofonkanal für Mono auswählst, falls du nur mit einem Mikrofon aufnimmst.

Nun kannst du eine Aufnahme erstellen, indem du den Aufnahmebutton in der Steuerungsleiste drückst. Mit Stop beendest du die Aufnahme abschließend.

Unter „Datei / Projekt speichern“ wird das Projekt im Mixcraft 7 Format gespeichert, wenn du eine .wav oder .mp3 Datei erstellen möchtest, musst du unter „Datei / Exportieren als -> MP3 oder WAV“ eine Datei abspeichern.